



BESCHLUSS

VOM 13. JANUAR 2022

GESCH.-NR. 2021-0918
BESCHLUSS-NR. 2022-12
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **31 SCHULE**
31.06 Allgemeine Akten

BETRIFFT **Klassenmusizieren;
Einführung des Klassenmusizierens für die vierten Primarklassen;
Kreditantrag der Schulpflege bzw. des Stadtrates zu Händen des Stadtparlamentes,
Verabschiedung der Vorlage zu Händen des Stadtparlamentes**

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Das Klassenmusizieren wird seit Sommer 2021 in drei Klassen der Schule Eselriet erprobt. Ein Jahr lang lernen die Schüler/innen der 4. Klassen im Rahmen des Fachs Musik ein Blasinstrument spielen. Klassenmusizieren deckt im Lehrplan 21 mehrere Bereiche ab.

Unterrichtet werden die Schüler/innen von der Klassenlehrperson und zwei Musiklehrpersonen der Musikschule Alato. Jeder Schülerin und jedem Schüler wird leihweise ein Blasinstrument für die 4. Primarklasse zur Verfügung gestellt. Die Kinder nehmen die Instrumente zum Üben nach Hause mit. Das Pilotprojekt ist sehr erfolgreich angelaufen. Im Verlaufe des Schuljahres sind musikalische Schulprojekte mit den Instrumenten vorgesehen.

Die Schulpflege beabsichtigt, das Klassenmusizieren ab dem Schuljahr 2023/24 in allen 4. Klassen anzubieten. Die Instrumente werden durch die Stadt angeschafft und über eine Dauer von zehn Jahren abgeschrieben. Jährlich werden die Instrumente überholt und gereinigt, bevor sie dem nächsten Zyklus übergeben werden.

Der Stadtrat unterstützt das Vorhaben der Schulpflege und beantragt dem Stadtparlament, eine jährlich wiederkehrende Ausgabe für das Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten für die 4. Primarklassen von Fr. 188'000.- zu Lasten der Erfolgsrechnung zu genehmigen.

AUSGANGSLAGE

Seit dem Schuljahr 2021/22 sind die drei 4. Primar-Klassen der Schule Eselriet Teil des Projektes «Klassenmusizieren». Die Kosten für die drei Klassen über zwei Jahre von Fr. 153'000.- hat die Schulpflege am 22. September 2020 genehmigt.

Die Initiative dieses Projektes ist von Beat Bornhauser, Präsident der Stadtjugendmusik, Monika Schütz, Dirigentin der Stadt- und Stadtjugendmusik und Jacqueline Treichler, Leiterin Musikschule Alato, ausgegangen. Die Schule hat diese Initiative sehr gerne aufgenommen und zusammen mit Stefan Fretz, Schulleiter Eselriet, ein Projektteam gebildet. Im Schuljahr 2021/22 wurde das Projekt für die Schülerinnen und Schüler der Schule Eselriet gestartet.



BESCHLUSS

VOM 13. JANUAR 2022

GESCH.-NR. 2021-0918

BESCHLUSS-NR. 2022-12

Im Rahmen des Klassenmusizierens erlernt jedes Kind eines ausgewählten Klassen-Jahrgangs während eines Jahres unter Leitung von zwei ausgebildeten Musiklehrpersonen ein Instrument zu spielen. Einfache Zusammenspiele in Form eines Klassenorchesters sind möglich. Durch das gemeinsame Musizieren wird die soziale Klassengemeinschaft gefördert und Lernziele des Lehrplans 21 im Fach Musik erfüllt. Weiter stärkt das Musizieren bei vielen Kindern die Konzentration. Das Musizieren stiftet Identifikation in den Schulen.

Das Klassenmusizieren wird bereits in einigen Gemeinden angeboten. In der Stadt Zürich besucht jede Klasse das Fach «Klassenmusizieren». Andere Musikschulen wie die Musikschulen Zürcher Oberland und Dübendorf bieten ihren Anschlussgemeinden das Klassenmusizieren an.

Geeignet sind vor allem Blasinstrumente, da deren Spiel zu Beginn einfacher zu erlernen, ein Erfolg schneller hörbar und schon bald ein Gruppenspiel möglich ist. Höhepunkte bilden Orchesterkonzerte oder die Begleitung von Schulchören.

Die Schulen Illnau-Effretikon wünschen, dass die Umsetzung des Klassenmusizierens nach der zweijährigen Pilotphase in der Primarschule Eselriet auch für die Primarschulen Illnau, Schlimperg und Ottikon-Kyburg starten kann.

KONZEPTIONELLE ÜBERLEGUNGEN

Das Klassenmusizieren soll in der 4. Primarklasse stattfinden, da die Lehrpersonen ihre Schüler/innen bereits aus der 3. Primarklasse kennen. Weiter befinden sich die Schüler/innen in einem Alter, in dem sie die Verantwortung punkto Sorgfalt und Pflege für ein Instrument übernehmen können. Alle Kinder erhalten die Möglichkeit, mit einem Instrument vertraut zu werden und sich allenfalls für das Weiterspielen oder einen Wechsel auf ein anderes Instrument zu entscheiden. Klassenmusizieren wird im Klassenverband in zwei aufeinanderfolgenden Musiklektionen erteilt.

In Illnau-Effretikon wird das Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten geplant. Dies beinhaltet bei einer Klasse von durchschnittlich 21 Schüler/innen folgende Holz- und Blechblasinstrumente:

- 5 B-Klarinetten
- 4 Trompeten
- 3 Querflöten
- 2 Alt-Saxophone
- 2 Waldhörner in B
- 2 Posaunen
- 2 Bariton
- 1 Tuba

Die Klassenlehrperson ist für das Unterrichten des Fachs «Musik» qualifiziert. Sie behält die Klassenführung während des Klassenmusizierens und wirkt aktiv dabei mit. Zwei ausgebildete Musiklehrpersonen (eine für die Blechinstrumente, die andere für die Holzinstrumente) übernehmen die fachliche Leitung.

Die Volksschule unterhält mit der Musikschule Alato eine Leistungsvereinbarung. Die fachliche und personelle Führung der Musiklehrpersonen obliegt der Musikschule Alato. Die Klassenlehrperson ist der Schulleitung der Volksschule unterstellt.



BESCHLUSS

VOM 13. JANUAR 2022

GESCH.-NR. 2021-0918

BESCHLUSS-NR. 2022-12

LEHRPLAN 21

Im Lehrplan 21 im Bereich «Musik» werden die Fachkompetenzen «Musizieren im Ensemble», «Instrument als Ausdrucksmittel» und «Instrumentenkunde» abgedeckt. Gleichzeitig arbeiten die Schülerinnen und Schüler an den überfachlichen Kompetenzen «Selbstreflexion, Selbständigkeit und Eigenständigkeit». Auch aus den sozialen und methodischen Kompetenzen lassen sich Ziele ableiten.

KOSTENVERGLEICH INSTRUMENTE

Während des Pilotprojektes wurden die Instrumente gemietet. Nach den ersten Erfahrungen und Kostenvergleichen kommt die Schule zum Schluss, dass sich der Kauf der Instrumente als lohnend erweist. Nach neuer Berechnung geht die Projektgruppe von folgenden Investitionskosten aus:

VARIANTE INSTRUMENTENKAUF

Anschaffung von Blasinstrumenten für 9 Klassen à Fr. 25'000.- Fr. 225'000.-

JÄHRLICH WIEDERKEHRENDE KOSTEN BEI VARIANTE INSTRUMENTENKAUF

Jährliche Abschreibung 10 % Fr. 22'500.-

Verzinsung 1 % Fr. 2'250.-

Jährliche Pflege und Reinigung à Fr.1'000.- je Klasse Fr. 9'000.-

Jährliche Kosten Instrumente gerundet Fr. 34'000.-

VARIANTE INSTRUMENTENMIETE

Jährliche Miete von Blasinstrumenten für 9 Klassen Fr. 72'000.-

Die Schulpflege schlägt vor, die Instrumente zu erwerben. Die Ausschreibung wird gestützt auf die städtische Weisung zu Ausgaben und Krediten bzw. der kantonalen Submissionsverordnung im Einladungsverfahren erfolgen.

ORGANISATION UND RÄUMLICHKEITEN

Das Klassenmusizieren findet in den Räumlichkeiten der Schulen statt. Dazu müssen im Minimum zwei Räume (Klassenzimmer, Gruppenraum oder/und Singsaal) zur Verfügung stehen. Die Schule Schlimperg kann am Vormittag auch die Räume in der neuen Musikschule belegen.

Die Planung der Lektionen erfolgt im Zusammenhang mit der Stundenplanung der Schulen. Aufgrund der Verfügbarkeit der Musiklehrpersonen findet Klassenmusizieren am Vormittag und je Schule an unterschiedlichen Wochentagen statt.

Die Schulleitungen informieren die Leiterin der Musikschule Alato im Frühling über die Anzahl Klassen je Schule und Tag.



BESCHLUSS

VOM 13. JANUAR 2022

GESCH.-NR. 2021-0918
BESCHLUSS-NR. 2022-12

KOSTEN

INVESTITIONSKOSTEN

Instrumente für 9 Klassen à Fr. 25'000.- Fr. 225'000.-

Die Investitionskosten werden erstmals der Investitionsrechnung 2023 belastet und fallen alle zehn Jahre an. Die Abschreibungs- und Zinskosten pro Jahr sind in den vom Stadtparlament zu bewilligenden jährlich wiederkehrenden Kredit einzurechnen. Die Investitionskosten gelten damit als gebundene Ausgaben aufgrund eines früheren Beschlusses des zuständigen Organs.

JÄHRLICHE KOSTEN

AUSGABEN

Zwei Musiklehrperson inkl. Sozialleistungen à 2 Lektionen pro Klasse	Fr. 18'400.-
Pflege und Reinigung der Instrumente pro Klasse	Fr. 1'000.-
Abschreibung Instrumente pro Klasse	Fr. 2'250.-
Verzinsung pro Klasse	Fr. 250.-
Total pro Klasse	Fr. 21'900.-
Total für 9 Klassen	Fr. 197'100.-

EINNAHMEN

Staatsbeitrag für 180 Schüler/innen à Fr. 51.50	Fr. 9'270.-
---	-------------

GESAMTKOSTEN NETTO

Jährlich wiederkehrende Gesamtkosten zu Lasten Erfolgsrechnung	Fr. 187'830.-
--	---------------

Die für die Umsetzung des Klassenmusizierens anfallenden jährlich wiederkehrenden Ausgaben erfordern einen Genehmigungsbeschluss des Stadtparlamentes (vgl. Art. 21 Ziff. 5 Gemeindeordnung, GO, IE 100.01.01). Die jährlich wiederkehrenden Ausgaben von Fr. 188'000.- werden dem Stadtparlament mit dem vorliegenden Antrag unterbreitet.

TERMINE

Das Klassenmusizieren wird in einer Pilotphase in der Schule Eselriet mit den drei 4. Primarklassen in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 geführt.

Ab dem Schuljahr 2023/24 sollen alle Schüler/innen der 4. Primarklassen in Illnau-Effretikon in den Genuss des Klassenmusizierens kommen.

Dafür ist folgender Terminplan vorgesehen:

Beschluss Schulpflege	7. Dezember 2021
Beschluss Stadtrat	13. Januar 2022
Beschluss Stadtparlament	Frühling 2022
Planung alle Schulen	Winter 2022
Einführung Klassenmusizieren alle Schulen	August 2023



BESCHLUSS

VOM 13. JANUAR 2022

GESCH.-NR. 2021-0918

BESCHLUSS-NR. 2022-12

ZUSAMMENARBEIT

Die Stadtjugendmusik ist mit der Idee des Klassenmusizierens an die Schulpflege gelangt. Das Projekt ist mit grosser Unterstützung von Monika Schütz, Dirigentin Jugendmusik, gestartet. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Musikvereinen, vor allem der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon und der Musikschule Alato, hat sich in den letzten Jahren etabliert. Von einem Klassenmusizieren mit Bläserklassen profitiert die Blasmusikszene in der Stadt. Für musikinteressierte Jugendliche ergeben sich verschiedene Möglichkeiten, die Fertigkeiten des Spiels auf einem Instrument an der Musikschule weiterzuentwickeln und später einem Musikverein beizutreten.

BEURTEILUNG DER SCHULPFLEGE

Das Projekt ermöglicht allen Kindern für ein ganzes Schuljahr in eine enge Beziehung mit einem Instrument zu treten und einen tiefen Zugang zur Musik zu erhalten. Die Entwicklung in sozialen, integrativen und persönlichen Kompetenzen wird durch das Musizieren gefördert. Gemeinsame Auftritte verschiedener Klassen, kleine Konzerte an Anlässen der Schule oder die Begleitung beim Advents- oder Sommersingen fördern den Zusammenhalt unter den Kindern und die Identifikation mit der eigenen Schule. Es ist für jede Schule ein Gewinn, wenn Musik allgegenwärtig ist.

Der Schulpflege ist es ein Anliegen, der Musik in der Schule einen wichtigen Stellenwert einzuräumen. Sie ist vom Klassenmusizieren überzeugt.

BEURTEILUNG DES STADTRATES

Der Stadtrat begrüsst eine Profilierung der Schule im musikalischen Bereich. Nach der musikalischen Grundausbildung (MGA) in der zweiten Primarklasse erhalten die Schüler/innen in der 4. Primarklasse die Möglichkeit, während eines ganzen Jahres engen Kontakt mit einem Instrument zu pflegen. Die Zusammenarbeit von Musik- und Volksschullehrpersonen schafft eine bereichernde Verbindung der Volks- und der Musikschule und sorgt für die Verankerung des Musikschulangebots in der Stadt.

BEILAGEN ZUHANDEN DER VORBERATENDEN KOMMISSION

Der vorberatenden Kommission des Stadtparlaments werden folgende Aktenstücke übermittelt:

NR.	DOKUMENTENBEZEICHNUNG	DATUM	AKTEN STAPA	AKTEN KOMMISSION
1	Bericht Klassenmusizieren Eselriet	01.12.2021	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



BESCHLUSS

VOM 13. JANUAR 2022

GESCH.-NR. 2021-0918

BESCHLUSS-NR. 2022-12

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DER SCHULPFLEGE

BESCHLIESST:

1. Dem Stadtparlament wird beantragt:
 1. Zur Umsetzung des Klassenmusizierens mit Bläserklassen in der Primarstufe ab dem Schuljahr 2023/2024 wird ein jährlich wiederkehrender Kredit von Fr. 188'000.- zu Lasten der Erfolgsrechnung, diverse Konti, genehmigt.
 2. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
 3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Schulpflege
 - b. Stadträtin Ressort Bildung
 - c. Abteilung Bildung
 - d. Abteilung Finanzen
 - e. Leitung Musikschule Alato
 - f. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (dreifach)
2. Vorstehender Antrag und Weisung werden genehmigt und zu Händen des Stadtparlaments verabschiedet.
3. Als zuständige Referentin für allfällige Auskünfte wird Erika Klossner-Locher, Stadträtin Ressort Bildung, bezeichnet.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (zur Weiterleitung an das Stadtparlament)
 - b. Schulpflege
 - c. Stadträtin Ressort Bildung
 - d. Abteilung Bildung
 - e. Abteilung Finanzen
 - f. Leitung Musikschule Alato

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 17.01.2022